



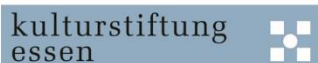
Rechenschaftsbericht 2022

Gemeinnützige Stiftung zur Förderung von Kunst und Kultur, Wissenschaft und Forschung sowie Denkmalschutz in Essen

1. Januar bis 31. Dezember 2022

(19. Geschäftsjahr)

Inhaltsverzeichnis	Seite
A. Entstehung und Ziele der Kulturstiftung Essen.....	3
B. Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Verhältnisse der Kulturstiftung.....	4
C. Die Organe der Kulturstiftung.....	6
D. Förderungen im Jahre 2022.....	8
E. Jahresabschlusserläuterungen	18
F. Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022	21
G. Liste der ehemaligen Mitglieder der aufgelösten Fördervereinigung für die Stadt Essen e.V., die die Kulturstiftung Essen gegründet hat.....	23



Geschäftsstelle:

c/o RLT Ruhrmann Tieben & Partner mbB
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft
Huysenallee 44
45128 Essen

Tel.: 0201 245 15 0

Fax: 0201 245 15 50

E-Mail: info@kulturstiftung-essen.de

Homepage: www.kulturstiftung-essen.de

Bankverbindungen:

NATIONAL-BANK Aktiengesellschaft Essen, Konto-Nr.: 1413 082, BLZ: 360 200 30,
IBAN: DE30360200300001413082
Sparkasse Essen, Konto-Nr.: 295 006, BLZ.: 360 501 05,
IBAN: DE14360501050000295006

A. Entstehung und Ziele der Kulturstiftung Essen

Die Kulturstiftung Essen ist aus dem 1907 von Essener Bürgern und Unternehmen gegründeten Essener Verkehrsverein entstanden. Da die Aufgaben des Verkehrsvereins abnahmen – in Essen gibt es inzwischen sowohl eine Marketinggesellschaft als auch eine Wirtschaftsförderungsgesellschaft – stellte sich der Verein 1991 eine neue Aufgabe, nämlich die Förderung von Kunst, Kultur und Wissenschaft in der Stadt Essen und gab sich den neuen Namen Fördervereinigung für die Stadt Essen e.V. Finanzielle Grundlage bildete das Vermögen, das aus der Reisebüro­tätigkeit des Verkehrsvereins stammte.

2003 beschlossen die Mitglieder der Fördervereinigung die Gründung der Kulturstiftung Essen und die Übertragung des Vereinsvermögens auf diese Stiftung, um sicherzustellen, dass das Vermögen auf Dauer für die Förderung von Kunst, Kultur und Wissenschaft in der Stadt Essen erhalten bleibt. Die Fördervereinigung wurde aufgelöst. Die Kulturstiftung Essen hat die Aufgaben der Fördervereinigung übernommen.

Die Kulturstiftung Essen ist damit von Bürgern der Stadt Essen gegründet und vom Bürgersinn getragen. Sie ist unabhängig und setzt sich je nach aktueller Herausforderung für das gesamte Spektrum von Kunst, Kultur und Wissenschaft in der Stadt Essen ein. Die Förderungen werden überwiegend aus den Vermögenserträgen bestritten. Seit 1992 beläuft sich der Gesamtbetrag der Förderungen zunächst der Fördervereinigung und dann der Kulturstiftung auf umgerechnet 14,3 Mio. €.

Eine sukzessive Aufstockung des Eigenkapitals der Stiftung durch Spenden kann ihre Finanzkraft und damit ihre Fördermöglichkeiten nachhaltig stärken. Die Rechtsform der Stiftung ist für eine Unterstützung durch Spender besonders geeignet. Die Spenden können als Zustiftungen zum Kapital der Stiftung gegeben werden oder als Spenden zur Durchführung einer besonderen Förderung. Die steuerliche Abzugsfähigkeit der Spenden ist in beiden Fällen gegeben.

B. Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Verhältnisse der Kulturstiftung

Die von der Fördervereinigung für die Stadt Essen e.V. gegründete Kulturstiftung Essen wurde am 9. Dezember 2003 von der Bezirksregierung Düsseldorf als Stiftungsaufsicht anerkannt.

Die rechtlichen Grundlagen sind in der Satzung der Kulturstiftung Essen niedergelegt.

Nach § 2 der Satzung ist Zweck der Stiftung die Förderung von Kunst und Kultur, Wissenschaft und Forschung sowie des Denkmalschutzes in Essen. Die Zwecke werden insbesondere verwirklicht durch

- die Förderung der Kunst in der Stadt Essen, die die Bereiche der Musik, der Literatur, der darstellenden und bildenden Kunst umfasst; hierunter fallen insbesondere Theater-, Konzert- und Operaufführungen, Ausstellungen in Museen sowie die Aufstellung von Skulpturen für den öffentlichen Raum;
- die Förderung der Pflege und Erhaltung von Kultureinrichtungen in der Stadt Essen; hierunter fallen insbesondere Kunstsammlungen, Bibliotheken, Museen, Archive und andere vergleichbare Einrichtungen;
- die Förderung der Denkmalpflege in der Stadt Essen durch Erhaltung und Wiederherstellung von nach den jeweiligen landesrechtlichen Vorschriften anerkannten Denkmälern;
- die Förderung von Wissenschaft und Forschung in der Stadt Essen, unter anderem durch Förderung der Hochschulen in Essen, namentlich auf dem Gebiet der Medizin. Hierunter fallen u. a. wissenschaftliche Kongresse sowie die Anschaffung von medizinischen und wissenschaftlichen Geräten.

Die Stiftung kann auch Mittel zur Förderung der vorgenannten steuerbegünstigten Zwecke durch eine andere steuerbegünstigte Körperschaft oder eine Körperschaft des öffentlichen Rechts beschaffen.

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Die Stiftung ist selbstlos tätig und dient nicht eigenwirtschaftlichen Zwecken. Die Mittel der Stiftung dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Stiftung darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Stiftung fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigen.

Bei der Vergabe von Fördermitteln werden die gesetzlichen Voraussetzungen der Gemeinnützigkeit gemäß §§ 51 ff. AO eingehalten.

Die Stiftung wird derzeit steuerlich vom Finanzamt Essen-Süd geführt. Nach dem vom Finanzamt erteilten Bescheid vom 12. Juli 2022 ist die Stiftung von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit und berechtigt, Bestätigungen für Spenden zur Förderung des gemeinnützigen Stiftungszwecks auszustellen. Für die Zwecke der Steuerfreiheit der Kapitalerträge aus Zinsen und Dividenden wurde gleichfalls unter dem Datum des 12. Juli 2022 die Befreiungsbescheinigung für die Zeit bis zum 31. Dezember 2025 erteilt.

In den Sitzungen vom 17. März und 16. November 2015 haben Vorstand und Kuratorium der Kulturstiftung einige Satzungsänderungen beschlossen. Sie betrafen den § 4 (Stiftungsvermögen) und den § 6 (Mittelverwendung). Dabei wurde im Wesentlichen die ehemalige Beschränkung der Geldanlage auf bestimmte Anlagearten aufgehoben. Zukünftig soll das Stiftungsvermögen so angelegt werden, dass ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Sicherheit und Ertrag bei ausreichender Liquidität unter Wahrung angemessener Vermögensbildung und –streuung erreicht wird. In diesem Zusammenhang wurde das Instrument einer Umschichtungsrücklage eingeführt. Die Bezirksregierung Düsseldorf hat die Satzungsänderungen am 16. März 2016 genehmigt. Das damals zuständige Finanzamt Essen-NordOst wurde von den Satzungsänderungen unterrichtet.

C. Die Organe der Kulturstiftung

Die Stiftung geht auf die Privatinitiative von Essener Bürgern und Unternehmen zurück. Dem fühlt sich die Stiftung auch bei der Besetzung der Gremien verpflichtet.

I. Der Vorstand

Der Vorstand leitet die Stiftung und vergibt die Fördermittel. Wie in der Satzung festgelegt, setzt er sich überwiegend aus Persönlichkeiten der Essener Wirtschaft zusammen.

Dem Vorstand gehören an:

Dr. Wolfgang Ziemann (Ehrevorsitzender)
Ehem. Vorstandsmitglied der RWE AG

Dr. Henner Puppel (Ehrevorsitzender)
Ehem. Sprecher des Vorstands der NATIONAL-BANK Aktiengesellschaft

Prof. Dr. Oliver Scheytt (Vorsitzender)
Geschäftsführer der Kulturexperten Dr. Scheytt GmbH

Prof. Heinz-Werner Ufer (stellv. Vorsitzender)
Ehem. Vorstandsmitglied der RWE Energy AG

Ulrich Führmann
Ehem. Leiter der NRZ-Stadtredaktion Essen

Ricarda Stauder (ab 4. April 2022)
Privatbrauerei Jacob Stauder GmbH & Co. KG

Dr. Elke van Arnheim
Rechtsanwältin und Notarin
Kümmerlein Rechtsanwälte & Notare

II. Das Kuratorium

Dem Kuratorium gehören immer der/die Oberbürgermeister/in der Stadt Essen, der/die Präsident/in der Industrie- und Handelskammer für Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen zu Essen und der/die Dekan/in der medizinischen Fakultät der Universität Duisburg–Essen an. Das Kuratorium berät den Vorstand, stellt den Jahresabschluss fest und wählt auf Vorschlag des Vorstands neue Vorstandsmitglieder. Dem Kuratorium gehören an:

Thomas Kufen (Vorsitzender), Oberbürgermeister der Stadt Essen

Jutta Kruff-Lohrengel, Präsidentin der Industrie- und Handelskammer zu Essen

Prof. Dr. med. Jan Buer, Dekan der medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen

Die Mitglieder der Gremien sind ehrenamtlich für die Kulturstiftung tätig. Sie haben keine Gewinnanteile und auch keine sonstigen Zuwendungen aus den Mitteln der Stiftung erhalten.

III. Der Geschäftsführer

Der vom Vorstand bestellte Geschäftsführer führt die laufenden Geschäfte der Stiftung.

WP/StB Ralf Ruhmann

Partner der RLT Ruhmann Tieben & Partner mbB, Essen

D. Förderungen im Jahre 2022

Der Vorstand der Kulturstiftung Essen hat im Jahre 2022 insgesamt **153.020 €** an Fördermitteln ausgezahlt. Davon entfallen **13.000 €** auf Verbindlichkeiten für zwei Projekte aus Vorjahren. Für acht Projekte bestehen Verbindlichkeiten von **57.700 €**.

Im Bereich der Förderung von Kunst und Kultur lagen die Schwerpunkte unseres Engagements bei der Unterstützung des 10. Snowdance Independent Film Festivals 2023 (**15.000 €**) und der Essener Philharmonie (**15.000 €**). Ein weiterer Teil des Fördervolumens wurde mit **31.200 €** für wissenschaftliche Zwecke verwendet.

Die erfolgten Förderungen im **Jahre 2022** werden nachfolgend im Einzelnen dargestellt:

1. Kulturelle und künstlerische Zwecke

10. Snowdance Independent Film Festival 2023 (15.000 €)

Das Snowdance Independent Film Festival wurde 2014 von Regisseur Tom Bohn und Schauspieler Heiner Lauterbach in Landsberg am Lech ins Leben gerufen und findet im Jahr 2023 erstmals in Essen statt. Es präsentiert jährlich ein vielfältiges Programm aus internationalen Lang- und Kurzfilmen und lockt zahlreiche Filmschaffende und Filminteressierte in die Kinos. Die Kulturstiftung Essen förderte das Festival mit einem Betrag von 15.000 €.

(Auszahlung: Filmkunst und Kinokultur Essen e.V.)

Philharmonie Essen (15.000 €)

Seit Mitte 2004 erhält die Philharmonie Essen eine jährliche Grundsatzförderung. Im Jahr 2022 betrug die Gesamtfördersumme 15.000 €. Die Kulturstiftung Essen förderte dadurch die Veranstaltungen der Festwoche anlässlich „20 Jahre Philharmonie Essen“ im Jahr 2024.

(Auszahlung: Theater und Philharmonie Essen GmbH)

Festival für Digitale Soundexperimente, Elektronische Musik, Performance, Tanz, Installation „Blaues Rauschen 2022“ (10.000 €)

Unter dem Thema der Verbindung zwischen digital und analog, der Vermischung von human-made und machine-made, oszilliert das Festival „Blaues Rauschen“ zwischen elektronischen Klangwelten, körperlichen Erfahrungen mit Sound, Live-Coding als Konzert und dem Einfluss von Technologie auf die Wahrnehmung und das Verhältnis von realen und imaginierten Räumen. Die Kulturstiftung Essen förderte das Festival im Jahr 2022 mit einem Betrag von 10.000€.

(Auszahlung: open systems e.V.)

Ausstellung „Kontraste“ Expressionisten in der Essener Domschatzkammer (10.000 €)

Der Münsterbauverein Essen e.V. organisierte anlässlich seines 75-jährigen Jubiläums die Ausstellung „Kontraste“, in der expressionistische Arbeiten namhafter Künstler wie zum Beispiel Max Beckmann, Werner Scholz und anderen, den mittelalterlichen Kunstwerken des Domschatzes gegenübergestellt wurden. Die Kulturstiftung Essen unterstützte dieses Projekt mit 10.000 €.

(Auszahlung: Münsterbauverein Essen e.V.)

Buchprojekt „Die Geschichte der Bühnen der Stadt Essen von 1968 bis 2022“ (10.000 €)

Der Essener Theaterring e.V. erstellt das Nachfolgewerk des Buches „75 Jahre Bühnen der Stadt Essen 1892-1967“, dessen detaillierte Chronologie des Essener Theaters einen Teil des kulturellen Gedächtnisses der Stadt Essen darstellt. Die Kulturstiftung Essen unterstützte das Nachfolgewerk mit 10.000 €.

(Auszahlung: Essener Theaterring e.V.)

7. Deutscher Amateurtheaterpreis „amarena“ (9.000 €)

Das vom Bund Deutscher Amateurtheater e.V. initiierte und durchgeführte Preisträgerfestival des Deutschen Amateurtheaterpreises „amarena“ präsentiert seit 2010 herausragende Inszenierungen der Amateurtheaterlandschaft in Deutschland. Im Jahr 2022 fand die Veranstaltung gleichzeitig als Festival in Essen und drei anderen Orten in Deutschland statt. Die Kulturstiftung Essen unterstützte das Festival mit 9.000 €.

(Auszahlung: Bund Deutscher Amateurtheater e.V.)

Liedfestival Ruhr 2022 „Botschaften“ (8.500 €)

Das Projekt setzt die im Jahr 2021 begonnene Veranstaltungsreihe *Liedfestival Ruhr* fort, die Kunstlieder im Rahmen verschiedener, zum Teil theatral erweiterter Konzertformate präsentiert. Die Kulturstiftung Essen unterstützte das Festival mit 8.500 €.

(Auszahlung: Liedkunst Ruhr e.V.)

Anschubfinanzierung Neuer Essener Kunstverein e.V. 2022 (6.000 €)

Der Neue Essener Kunstverein e.V. hat sich 2017 mit dem Ziel gegründet, in Essen einen Kunstverein von überregionaler Relevanz zu installieren. Der Verein möchte als bürgerschaftliche Plattform ein unabhängiger Ort für die Produktion, Präsentation und Vermittlung zeitgenössischer Kunst in Essen sein und darüber eine Beschäftigung mit den drängenden Fragen unserer Zeit anstoßen. Nach weniger als drei Jahren Ausstellungstätigkeit war der Kunstverein für den ADKV-ART COLOGNE Preis für Kunstvereine 2020 nominiert. Die Kulturstiftung Essen unterstützte den Verein im Jahr 2022 mit einer weiteren Anschubfinanzierung von 6.000 €.

(Auszahlung: Neuer Essener Kunstverein e.V.)

Konzerte Essener Projektchor e.V. (6.000 €)

Der Essener Projektchor e.V. bietet den Bürgern von Essen und Umgebung hochwertige Konzerte, zum Beispiel von Gioachino Rossini und Johann Sebastian Bach, bei freiem Eintritt an. Die Kulturstiftung Essen unterstützte die Konzerte in Essen mit 6.000 €.

(Auszahlung: Essener Projektchor e.V.)

Oratorium „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn (6.000 €)

Das Forum Kreuzeskirche Essen e.V. führte zum Abschluss seines Jahresprogramms das Oratorium „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn als Silvesterkonzert 2022 auf. Die Kulturstiftung Essen unterstützte das Konzert mit 6.000 €.

(Auszahlung: Forum Kreuzeskirche Essen e.V.)

Konzerte des Essener Jugend-Symphonie-Orchesters 2022 (6.000 €)

Das Essener Jugend-Symphonie-Orchester hat ca. 65 Instrumentalisten mit einem Durchschnittsalter von 17 Jahren. Im Jahr 2022 spielte das Essener Jugend-Symphonie-Orchester unter der neuen Leitung von Christian von Gehren ein Sommerkonzert im Gruga-Park Essen sowie ein Gedächtniskonzert in der Philharmonie Essen zum Andenken an seinen verstorbenen langjährigen Leiter Wolfgang Erpenbeck. Die Kulturstiftung Essen unterstützte das Essener Jugend-Symphonie-Orchester mit 6.000 €.

(Auszahlung: Förderverein Essener Jugend-Symphonie-Orchester)

rüart 2022 – Rüttenscheider Kunstmeile (5.000 €)

Die Rüttenscheider Kunstmeile fand 2022 bereits zum 8. Mal statt. In circa 77 Schaufenstern und Galerien waren Werke von rund 90 Künstlern und Künstlerinnen zu sehen. Ziel der Ausstellung war es, die Werke einer breiten Öffentlichkeit außerhalb von Ausstellungsräumen und Ateliers zu präsentieren und damit ein anderes Publikum anzusprechen sowie den Bekanntheitsgrad der Künstler zu fördern. Die Kulturstiftung Essen unterstützte dieses Projekt mit 5.000 €.

(Auszahlung: Forum Kunst und Architektur e.V.)

Interdisziplinäres Tanztheater „Die Kunst des Fügens“ bzw. KONTRA PUNKT (5.000 €)

Das Tanzstück mit Livemusik (Akkordeon und Klavier) aus der musikalischen Feder des Komponisten Markus Stollenwerk ist inspiriert und basierend auf der „Kunst der Fuge“ von Johann Sebastian Bach. Die Essener Choreographin Jelena Ivanovic und ihr Ensemble Tanzgebiet erzählen darin mit einem Augenzwinkern von dem Miteinander und Untereinander in Gruppen. Die Kulturstiftung Essen unterstützte das Projekt mit 5.000 €.

(Auszahlung: CrissCross e.V.)

„Yet another – Tagesfestival für aktuelle Musik“ (5.000 €)

Im „yet another - Tagesfestival für aktuelle Musik“ performen unterschiedliche VertreterInnen räumlich und zeitlich getrennter Musiktraditionen innerhalb der in ihrer Tradition angemessenen Aufführungsbedingungen. Die Kulturstiftung Essen unterstützte das Festival mit 5.000 €.

(Auszahlung: Gesellschaft für Neue Musik Ruhr e.V.)

Ur-Aufführung des Werks „Transformations IX“ des Komponisten Juan Allende-Blin (5.000 €)

Das E-MEX-Ensemble Essen verbindet eine langjährige Zusammenarbeit mit dem Essener Komponisten Juan Allende-Blin in Form von gemeinsamen Konzertprojekten. Eigens für das Ensemble hat Allende-Blin ein neues Werk komponiert, das ein Zeichen ihrer Verbundenheit und ihrer musikalischen Freundschaft darstellen soll und in der Erlöserkirche Essen aufgeführt wurde. Die Kulturstiftung Essen unterstützte dieses Projekt mit 5.000 €.

(Auszahlung: E-MEX e.V.)

„Achterbahn – Jugendliche Stimmen des Deutsch-Tunesischen Vereins“ (5.000 €)

Der Deutsch-Tunesische Verein organisierte zu seinem 25-jährigen Bestehen ein Schreibwerkstattprojekt mit Jugendlichen zum Thema „Respekt, Vielfalt und Toleranz“. Die Kulturstiftung Essen förderte das Projekt mit 5.000 €.

(Auszahlung: Deutsch-Tunesischer Verein für Familien und Kultur e.V.)

Kunst- und Kulturreihe „Kunstbaden“ im Sommer 2023 (5.000 €)

Das denkmalgeschützte Grugabad dient mit seinem faszinierenden 60er Jahre Flair als wunderschöne Kulisse für Kunst und Kultur. Kunstbaden verfolgt die Idee, neues Publikum für die verschiedenen Formen der darstellenden Kunst zu finden. Das Programm setzt sich aus Konzerten, Schauspiel, Tanzproduktionen und Lesungen zusammen. Die Kulturstiftung Essen unterstützte die Veranstaltungsreihe mit 5.000 €.

(Auszahlung: Tanzgebiet e.V.)

Kettwiger Kindertheatertage (4.000 €)

Die Kettwiger Kindertheatertage bieten ganztägig Angebote für Kinder und ihre Familien an, die diese möglichst spartenübergreifend ansprechen und partizipieren lassen. Auf eine spielerische und ästhetisch ansprechende Art soll dadurch Kultur vermittelt werden. Die Kulturstiftung Essen unterstützte das Projekt mit 4.000 €.

(Auszahlung: Interessengemeinschaft Bahnhof Kettwig e.V.)

Friedenskonzert zum Ukraine-Krieg (3.540 €)

Der RAA Verein NRW e.V. – *Verein für gegenseitigen Respekt, Anerkennung und Achtsamkeit* - veranstaltete ein Friedenskonzert mit ukrainischen, syrischen und kurdischen Musikern im KD 11/13 in Essen, um auf die aktuelle Kriegssituation in der Ukraine zu reagieren und einen Willkommensabend für die Vertriebenen zu organisieren. Die Kulturstiftung Essen förderte das Konzert mit einer Summe von 3.540 €.

(Auszahlung: RAA Verein NRW e.V.)

TONEDMELISMA MusikFestival „Verstand und Mystik: Fuad – Das Herz“ (3.500 €)

Dem Motto *Verstand und Mystik* folgend, spielte das E-MEX-Ensemble Werke von Bach, Mozart und Debussy in Verbindung mit zeitgenössischen Kompositionen sowie die Uraufführungen von Auftragswerken des TONEDMELISMA Festival von Fusun Köksal und Marc L. Vogler im RWE-Pavillon der Philharmonie Essen. Die Kulturstiftung Essen unterstützte die Veranstaltung mit 3.500 €.

(Auszahlung: E-MEX e.V.)

Theaterstück „Amsterdam“ im Rabbit Hole Theater (vormals AmVieh-Theater) Essen (3.000 €)

„Amsterdam“ beschäftigt sich mit der Fragestellung, wie zwischenmenschliche Beziehungen, Ehe, Partnerschaften heute funktionieren. Unterstützt von Projektionen, Fotoalben und Playlists skizziert „Amsterdam“ in Zeitsprüngen ein Bild von Beziehungsmustern und Lebensentwürfen – aus ständig wechselnden Deutungshoheiten und Lesarten erschließen sich die Zusammenhänge und die (verpassten) Chancen und Möglichkeiten der Protagonisten. Die Kulturstiftung Essen unterstützte dieses Projekt mit 3.000 €.

(Auszahlung: Freies Theater Glassbooth e.V.)

Theaterstück „Kassandras Fall“ im Rabbit Hole Theater Essen (3.000 €)

Die Stückentwicklung „Kassandras Fall“ beschäftigt sich mit dem antiken Cassandra-Mythos und schafft daraus einen neu- und selbstgeschriebenen Monolog, der die Figur Cassandra modernisiert und ins Heute überträgt. Die Kulturstiftung Essen unterstützte dieses Theaterprojekt mit 3.000 €.

(Auszahlung: Freies Theater Glassbooth e.V.)

Projekt „being sent“ (3.000 €)

In diesem Projekt werden der Komponist Jonah Haven und das catinblack ensemble zusammenarbeiten und ein Werk namens „being sent“ für die Besetzung Viola, Violoncello und Kontrabass schaffen. Das Endprodukt besteht aus drei Konzerten in Essen, Köln und Düsseldorf sowie einer Videodokumentation. Die Kulturstiftung Essen unterstützte dieses Projekt mit 3.000 €.

(Auszahlung: Gesellschaft für Neue Musik Ruhr e.V.)

Inszenierungsprojekt zum Thema Altersarmut (3.000 €)

Das Seniorentheater Essen e.V. entwickelt Theaterstücke mit und für SeniorInnen und knüpft in diesen Stücken inhaltlich an die Erfahrungen und Themen der älteren Generation an. In dem neuen Stück beschäftigen sich die SeniorInnen mit dem Thema „arm und reich“ und was sie daran interessiert neben den „Penunsen“. Die Kulturstiftung Essen unterstützte das Projekt mit 3.000 €.

(Auszahlung: Seniorentheater Essen e.V.)

Tanzpädagogisches Projekt „1001 Nacht – das reloaded Musical“ (2.880 €)

Bei dem Projekt entwickelten junge Menschen unterschiedlicher Herkunft ein Musical, das die traditionellen arabischen Musiken und Tänze mit modernen Beats und Choreografien vermischt. Dabei bringen die jungen Menschen ihre Ideen zu Choreografien bis Kostümen in Workshops ein und stehen am Ende gemeinsam mit ihren DozentInnen auf der Bühne. Die Kulturstiftung Essen unterstützte das Projekt mit 2.880 €.

(Auszahlung: Breaking Salsa e.V.)

Veranstaltung „Internationaler Begegnungsabend: Stimmen der Vielfalt“ (2.500 €)

An dem Abend haben KünstlerInnen in verschiedenen Sprachen Lieder des Humanismus für Frieden, Demokratie, Toleranz, Respekt und Menschenrechte gesungen. Im Rahmen der Internationalen UN-Wochen gegen Rassismus soll die Vielfalt der Stimmen die Pluralität und die Vielfalt der Lebensstile in unserer Gesellschaft gegen Einfalt und Willkürherrschaft darstellen. Die Kulturstiftung Essen unterstützte das Projekt mit 2.500 €.

(Auszahlung: Chaldäische Liga in Deutschland e.V.)

Oratorium „Elias“ von Felix Mendelssohn Bartholdy (1.600 €)

Das Oratorium „Elias“ wurde zum einen als generationsübergreifende Gesamtaufführung mit Jugendkantorei, Kammerchor und Kantorei der Auferstehungskirche durchgeführt und zum anderen in einer kindgerechten Kurzfassung im Rahmen eines Familienkonzerts angeboten. Die Kulturstiftung Essen unterstützte die Konzerte mit 1.600 €.

(Auszahlung: Freundeskreis für Kirchenmusik an der Auferstehungskirche e.V.)

Buchprojekt „10 Jahre Labor für Weltmusik“ (1.500 €)

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des von Prof. Dr. Ilse Storb gegründeten „Labor für Weltmusik“ gibt der gleichnamige Verein ein Buch mit verschiedenen Aufsätzen heraus, die das „Labor für Weltmusik“ aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchten. Die Kulturstiftung Essen unterstützte das Projekt mit 1.500 €.

(Auszahlung: Freundeskreis Ilse Storb / Labor für Weltmusik e.V.)

Kulturprogramm zum 25-jährigen Vereinsjubiläum Interessengemeinschaft Bahnhof Kettwig e.V. (1.000 €)

Die Interessengemeinschaft Bahnhof Kettwig organisierte anlässlich ihres 25-jährigen Vereinsjubiläums ein Bahnhofsfest mit einem breiten Kulturprogramm mit Musik und darstellender Kunst für Groß und Klein. Die Kulturstiftung Essen unterstützte das Projekt mit 1.000 €.

(Auszahlung: Interessengemeinschaft Bahnhof Kettwig e.V.)

Reparatur und Überholung eines Steinway-B Konzertflügels von 1963 im Bürgermeisterhaus Essen-Werden (1.000 €)

Das Bürgermeisterhaus ermöglicht klassische Solokonzerte, Kammermusikkonzerte, Jazz, Musikkabarett und auch Konzert- und Masterexamen der Folkwang Universität der Künste. Um die Weiterführung der auf hohem künstlerischem Niveau stattfindenden Konzerte und Projekte mit einem entsprechenden Flügel zu sichern, musste der Konzertflügel repariert und überholt werden. Die Kulturstiftung Essen unterstützte das Projekt mit 1.000 €.

(Auszahlung: Freunde des Bürgermeisterhauses Werden e.V.)

2. Wissenschaftliche Zwecke

Minisymposium „HIV Immunity, Vaccine and Cure 2023“ (9.000 €)

Die Arbeit des Instituts für translationale HIV-Forschung (ITHF) am Universitätsklinikum Essen hat zum Ziel, die Behandlung HIV-infizierter Patienten zu verbessern, neue HIV-Impfstoffkandidaten zu entwickeln und Strategien für die Heilung von HIV zu erforschen. Um bestmögliche Ergebnisse zu erzielen, wird ein enger Austausch mit anderen Forschern und Ärzten mit dem Schwerpunkt HIV angestrebt, der durch das Minisymposium erreicht werden soll. Die Kulturstiftung Essen unterstützte die Veranstaltung mit 9.000 €.

(Auszahlung: Universitätsklinikum Essen, Institut für translationale HIV-Forschung)

Forschungsprojekt „Einfluss von genetischen Varianten auf die Immunantwort nach COVID-19 Impfung“ des Instituts für Pharmakogenetik am Universitätsklinikum Essen (7.500 €)

Das Forschungsprojekt des Instituts für Pharmakogenetik am Universitätsklinikum Essen untersucht, wie sich die Immunantwort im Verlauf der Impfzeitpunkte und nach abgeschlossener COVID-19 Impfung verändert. Hierdurch sollen Fragen zu Güte und Dauer sowie Einflussfaktoren hinsichtlich der Schutzwirkung einer COVID-19 Impfung geklärt werden. Die Kulturstiftung Essen unterstützte das Projekt im Jahr 2022 mit 7.500 €.

(Auszahlung: Universitätsklinikum Essen, Institut für Pharmakogenetik)

3rd International Symposium on Tumor-Host Interaction in Head and Neck Cancer 2022 (7.500 €)

Anliegen der internationalen Tagung der Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde ist es, Aktivitäten in der Kopf-Hals-Tumorforschung zu stimulieren und zu vernetzen, um so mit den auf diesem Gebiet tätigen Spitzenforschern einen fachlich hohen Wissensstandard auszutauschen, innovative Therapiestrategien zu diskutieren sowie internationale Studien und Forschungsaktivitäten zu initiieren. Die Kulturstiftung Essen unterstützte die Veranstaltung mit 7.500 €.

(Auszahlung: Universitätsklinikum Essen, Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde)

NRW- und Deutschlandstipendien-Programm (7.200 €)

Das im Jahr 2009 von der NRW-Landesregierung gestartete Programm wurde auch im Berichtsjahr weitergeführt. Den Hochschulen fällt hierbei die Aufgabe zu, bei privaten Geldgebern, Unternehmen und Stiftungen Mittel für Stipendien einzuwerben, die von der öffentlichen Hand 1:1 aufgestockt werden. Die Kulturstiftung Essen stellte im Jahr 2022 vier dieser Stipendien – für den Bereich Medizin – für die Dauer eines Jahres zur Verfügung.

(Auszahlung: Universität Duisburg-Essen)

E. Jahresabschlusslauterungen

Die Buchführung der Stiftung erfolgte mittels des Buchhaltungsprogramm DATEV Kanzlei-Rechnungswesen pro im Zeitraum 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 durch die RLT Ruhrmann Tieben & Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Essen.

Der Ausweis in der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung wurde in Anlehnung an das handelsrechtliche Gliederungsschema für Kapitalgesellschaften vorgenommen.

Der Rechnungsabschluss zum 31. Dezember 2022 wurde von der bsw Beratung GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Essen, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Vorbemerkungen zum Jahresabschluss:

Die Kulturstiftung hat in den vergangenen Jahren aus den ihr zugeflossenen Erträgen im Rahmen der steuerlichen Möglichkeiten ihr Eigenkapital durch Rucklagenbildungenverstarkt, um wenigstens in einem gewissen Umfang dem inflationsbedingten Werteverzehr entgegenzuwirken. In den Jahren 2015 bis 2022 wurden keine Einstellungen in diese Rücklage vorgenommen.

I. Erläuterungen zur Bilanz zum 31. Dezember 2022

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen besteht aus einem festverzinslichen Wertpapier (LB Hessen) bei der Sparkasse Essen in Höhe von nominal 800 T€ und Wertpapieranlagen verschiedener Vermögensverwaltungen bei der NATIONAL-BANK Aktiengesellschaft Essen, der Sparkasse Essen und beim Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V. Es wurde in verschiedenen Fonds, Aktien und Wertpapieren investiert.

Zum 31. Dezember 2022 wurden Abwertungen auf verschiedene Wertpapiere in Höhe von insgesamt 1.056 T€ (248 T€ NATIONAL-BANK, 397 T€ Sparkasse Essen, 411 T€ Stifterverband) sowie Zuschreibungen in Höhe von TEUR 2 (Sparkasse Essen) vorgenommen.

Seit 2016 werden im Anlagevermögen auch die Guthaben bei Kreditinstituten für Wertpapieranlagen ausgewiesen.

Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen besteht aus Forderungen aus Zinsabgrenzungen und den Bankguthaben bei der NATIONAL-BANK Aktiengesellschaft Essen und der Sparkasse Essen.

Eigenkapital

Der Ergebnisvortrag von -490 T€ setzt sich aus dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von 429 T€ und dem Jahresfehlbetrag 2022 von -919 T€ zusammen. Er wird ins Jahr 2023 getragen.

Rückstellungen und Verbindlichkeiten

Die Rückstellungen betreffen die Kosten der Jahresabschlusserstellung und -prüfung, die Depotgebühren und die Kosten der Vermögensverwaltung. Die Verbindlichkeiten resultieren aus Förderverpflichtungen, die erst nach dem Bilanzstichtag abgerufen werden (58 T€).

II. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

Vermögensrechnung

Die Erträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens sind von 279 T€ auf 310 T€ gestiegen. Das Gesamtergebnis der Stiftung aus der Vermögensrechnung belief sich auf -589 T€. Hierin enthalten sind Ergebnisse aus der Veräußerung von Wertpapieren in Höhe von insgesamt 155 T€, Abschreibungen auf Wertpapiere von 1.056 T€ sowie Zuschreibungen auf Wertpapiere von TEUR 2.

Spenden

Die erhaltenen Spenden betragen 1.500 €. Allen Spendern sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Verwaltungsaufwand

Der Verwaltungsaufwand resultiert im Wesentlichen aus Vermögensverwaltungskosten und Stiftungsverwaltungskosten. Hierin sind periodenfremde Aufwendungen aus der Nachbelastung von Umsatzsteuer auf Vermögensverwaltungsleistungen für die Jahre 2018 bis 2021 von rund 7 T€ enthalten.

Förderungen

Für Förderungen hat die Stiftung im Jahr 2022 insgesamt 196 T€ aufgewandt. Die einzelnen Förderungen werden in einem eigenen Kapitel dieses Rechenschaftsberichtes dargestellt.

Ergebnisvortrag

Es ergibt sich ein Jahresfehlbetrag 2022 von rund -919 T€ sowie ein verbleibender Ergebnisvortrag zum 31. Dezember 2022 von -490 T€.

F. Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

Bilanz zum 31.12.2022

	31.12.2022	31.12.2021
	€	€
A K T I V A		
A. Anlagevermögen		
I. Wertpapiere des Anlagevermögens		
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	776.576,00	800.000,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens in Vermögensverwaltung	12.266.182,82	15.302.557,94
Summe	13.042.758,82	16.102.557,94
II. Guthaben bei Kreditinstituten für Wertpapieranlagen	2.662.261,39	437.794,88
Summe Anlagevermögen	15.705.020,21	16.540.352,82
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Zinsabgrenzung Wertpapiere	3.024,66	2.830,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	12,50	12,50
Summe	3.037,16	2.842,50
II. Guthaben bei Kreditinstituten, Kassenbestand	102.445,18	138.485,54
Summe Umlaufvermögen	105.482,34	141.328,04
Summe AKTIVA	15.810.502,55	16.681.680,86
P A S S I V A		
A. Eigenkapital		
I. Stiftungskapital		
Errichtungskapital	13.747.596,75	13.747.596,75
II. Rücklagen		
Ergebnisrücklagen		
a. Rücklagen gem. § 62 (1) Nr. 3 AO aus Vorjahren	2.454.158,82	2.454.158,82
Summe	2.454.158,82	2.454.158,82
III. Ergebnisvortrag	-490.065,02	428.545,29
Summe Eigenkapital	15.711.690,55	16.630.300,86
B. Rückstellungen	41.112,00	36.880,00
C. Verbindlichkeiten	57.700,00	14.500,00
Summe PASSIVA	15.810.502,55	16.681.680,86

Gewinn- und Verlustrechnung 1.1.2022 - 31.12.2022

	2022	2021
	€	€
1. Vermögensrechnung		
1.1 Erträge aus Wertpapieren des AV	310.495,21	278.724,23
1.2 Sonstige Zinserträge	13,90	4,57
1.3 Gewinne aus dem Verkauf von Wertpapieren	321.741,91	454.588,70
1.4 Erträge aus Zuschreibungen zu Wertpapieren	2.156,77	54.376,61
1.5 Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren	-166.996,27	-3.492,86
1.6 Abschreibungen auf Wertpapiere	-1.055.845,58	-78.460,32
1.7 Ausländische Quellensteuer auf Ausschüttungen	-669,60	774,30
Summe Vermögensrechnung	-589.103,66	706.515,23
2. Spenden	1.500,00	1.611,11
3. Sonstige Erträge	2,03	69,74
4. Verwaltungsaufwand	134.788,68	129.069,01
5. Förderungen	196.220,00	208.900,00
Jahresfehlbetrag (i. Vj. Jahresüberschuss)	-918.610,31	370.227,07
zuzüglich		
Gewinnvortrag vom Vorjahr	428.545,29	58.318,22
Ergebnisvortrag	-490.065,02	428.545,29

Billigung und Feststellung

Essen, 19. April 2023

Der Vorstand

Prof. Dr. Scheytt

Führmann

Prof. Ufer

Stauder

Dr. van Arnheim

Das Kuratorium

Kufen

Prof. Dr. Buer

Kruft-Lohrengel

G. Liste der ehemaligen Mitglieder der aufgelösten Fördervereinigung für die Stadt Essen e.V., die die Kulturstiftung Essen gegründet hat

Die Mitglieder der Fördervereinigung für die Stadt Essen haben im Jahre 2003 einstimmig beschlossen, dass der Förderverein die Kulturstiftung Essen gründet, das Vereinsvermögen auf die Stiftung übertragen und die Fördervereinigung aufgelöst wird. Sie sind damit die Gründer und Initiatoren der Kulturstiftung Essen.

Dem Vorstand und Kuratorium der Fördervereinigung gehörten damals die Herren WP Rolf Göbel (†), Dr. Richard R. Klein, Dr. Henner Puppel, Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Reiniger, Prof. Dr. Dr. Christian Streffer und Dr. Wolfgang Ziemann (Vorsitzender) an.

Mitglieder waren:

ALLBAU AG Allgemeiner Bauverein Essen AG; Prof. Hermann Baumann; Commerzbank AG; Deutsche Bank AG; Deutscher Gewerkschaftsbund; Einzelhandelsverband Ruhr e.V.; Em-schergenossenschaft; Hotel "Essener Hof"; Essener Verkehrs-AG; Ferrostaal AG; Th. Goldschmidt AG; HOCHTIEF AG; HOPF Holding GmbH & Co. KG; Industrie- und Handelskammer zu Essen; Hubert Imhoff GmbH; Horst Kerlen; Dr. Erhard Kraft; Jakob KRAMM GmbH & Co. KG; Kreishandwerkerschaft Essen; Helene Mahnert-Lueg; Hotel "Maximilian"; Dr. Hubert Merkert; MESSE ESSEN GmbH; Heinz-Moors GmbH & Co. KG; Dr. Ulrich Mutschler; NATIONAL-BANK Aktiengesellschaft; Silke Nelius; Wilhelm Niermann; Dr. Henning Osthues-Albrecht; PwC Deutsche Revision AG; Dipl.-Ing. Gerhard Rittstieg; RUHRGAS AG; Ruhrverband Hauptverwaltung; RWE Aktiengesellschaft; RWE Systems Immobilien GmbH & Co. KG; Rudolf Schwan; SEB-Bank AG; SIEMENS AG; Sparkasse Essen; STEAG Fernwärme GmbH; Dr.-Ing. Bernd Stoy; A. Sutter GmbH; Prof. Dr. med. Nikolaus Uhl; Gerd-Peter Wolf; Hildegard und Dr. Alois Ziegler.